



Internationales Austauschprogramm der Wirtschaftsschule Alpenland mit australischem Partner wieder am Start

Beitrag

Stipendien für den deutsch-australischen Schüleraustausch – Nach der Coronazwangspause nimmt das internationale Austauschprogramm der Wirtschaftsschule Alpenland in Bad Aibling mit dem australischen Partner, dem P-12 College in Bright im Bundesstaat Victoria wieder Fahrt auf.

Sechs Schülerinnen und Schüler des Langzeitprogramms von Ende Januar bis Mitte April sind bereits nach Australien gereist. Die Planungen für das Kurzzeitprogramm sind nun in vollem Gange und weitere Schülerinnen und Schüler werden Anfang Februar der anderen Gruppe folgen, allerdings für 4 Wochen im Kurzzeitprogramm.

Mit einem herzlichen „Dankeschön!“ nahmen unsere diesjährigen Stipendiatinnen, Stefanie Zimmermann und Lisa Wagner, beide 9 a (Bildmitte) ihren Scheck von unserem Sponsor, Herrn Johannes Heinritzi (2. v. r.) entgegen. Dank der großzügigen Unterstützung von insgesamt 2000 € des Unternehmens Heinritzi Wärme & Energie aus Bruckmühl ist es für alle Schülerinnen und Schüler möglich, sich trotz der sehr hohen Kosten für das Austauschprogramm zu bewerben. Nicht nur der Schulleiter, Randolph John (2. v. l.), sondern auch die Verantwortlichen für den Austausch, Hildegard Vodermaier (1. v. l.), Gerhard Kramer (4. v. l.) und Martin Lehrer (1. v. r.) freuen sich über diese finanzielle Unterstützung.

Alle Beteiligten sind schon sehr gespannt, was sie in Australien erwartet. Der Rückbesuch der australischen Gruppe ist für den Herbst 2023 geplant.

Foto und Text: Wirtschaftsschule Alpenland



Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Australien
2. Schüleraustausch
3. Stipendium
4. Wirtschaftsschule Alpenland